



Statistische Berichte

Insolvenzverfahren in Bayern 2024



D III 1 j 2024
Hrsg. im März 2025
Bestellnr. D3100C 202400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

1. Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern von Januar 2008 bis Dezember 2024	5
2. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und nach der Art der Entscheidung	5
3. Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2023) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2024	6

Tabellen

1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1991	7
2. Insolvenzverfahren in Bayern 2023 und 2024 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Insolvenzverfahren in Bayern 2024 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	9
4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	10
5. Insolvenzverfahren in Bayern 2024 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen	13
6. Insolvenzverfahren in Bayern 2024 in regionaler Gliederung	14

Vorbemerkungen

Seit dem 1. Januar 1999 wurde mit der Insolvenzordnung der Begriff des Konkurses durch den der Insolvenz abgelöst und Angaben zu Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren statistisch erfasst. Rechtsgrundlage hierfür war bis zum 31. Dezember 2012 der § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I S. 2398), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl I S. 2586). Während die Konkursordnung auf die Befriedigung der Gläubiger abzielte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, stellten seit der Einführung der Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung gleichrangige Ziele dar.

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Das InsStatG gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), jeweils in der aktuellsten Fassung. Wie die Insolvenzordnung enthält auch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen Regelungen, die einer rechtzeitigen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. Hierzu wurde im Gesetz unter anderem die Möglichkeit eines Zugangs zur Eigenverwaltung vereinfacht. Wie bereits in der Insolvenzordnung, gibt es neben der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit als weiteren Eröffnungsgrund. Das Verbraucherinsolvenzverfahren ermöglicht auch überschuldeten Privatpersonen, unter ganz bestimmten Bedingungen eine Restschuldbefreiung zu erlangen und wieder schuldenfrei zu werden.

Methodische Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: der (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und der (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

(1) Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren erfasst alle Angaben, die in diesem statistischen Bericht enthalten sind. Monatlich melden hierfür die 29 bayerischen Insolvenzgerichte dem Bayerischen Landesamt für Statistik, bei welchen der bearbeiteten Insolvenzanträge nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) erledigt wird. Neben einer Aussage zur Zahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden hier vor allem inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

(2) Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die finanziellen Ergebnisse von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Definitionen

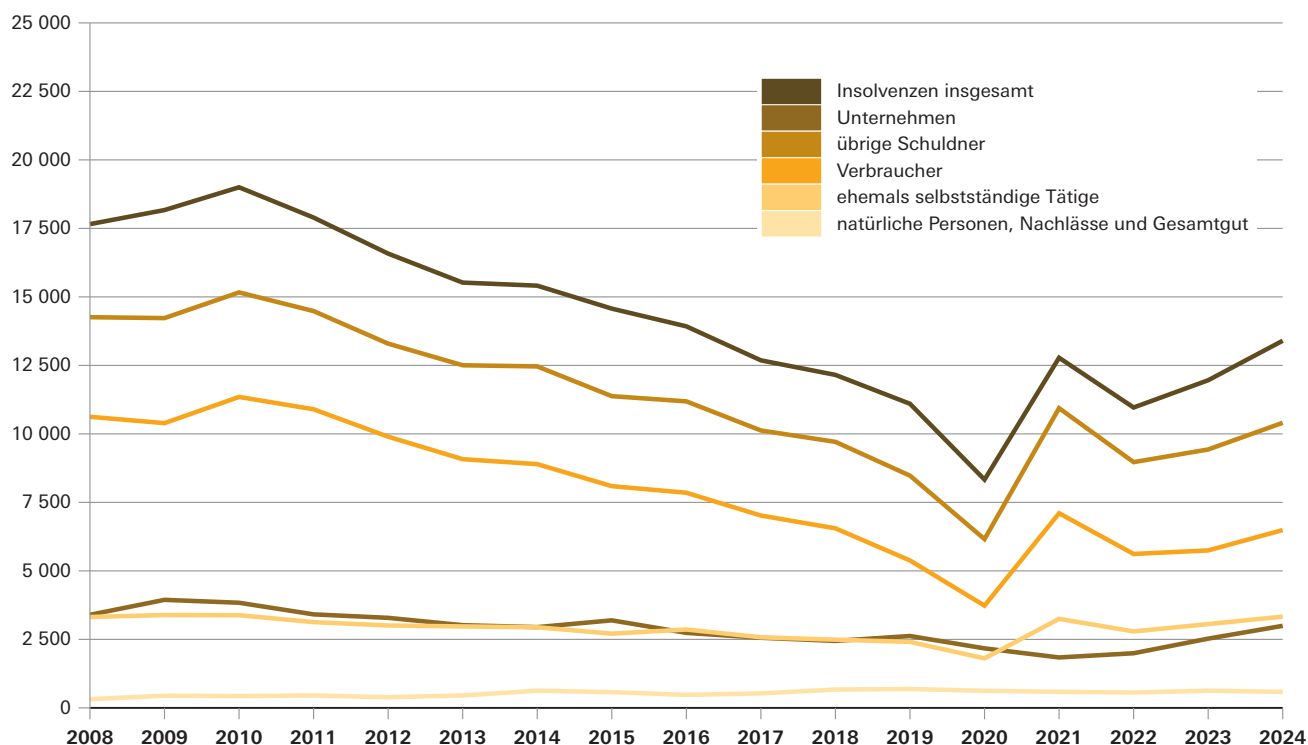
Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen des Schuldners (Insolvenzmasse) nicht einmal ausreicht, die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

Es wird zwischen **Regelinsolvenzverfahren** (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe und Gesamtgut) und **Verbraucherinsolvenzverfahren** (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen) unterschieden. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie regional bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Ergebnisdarstellung

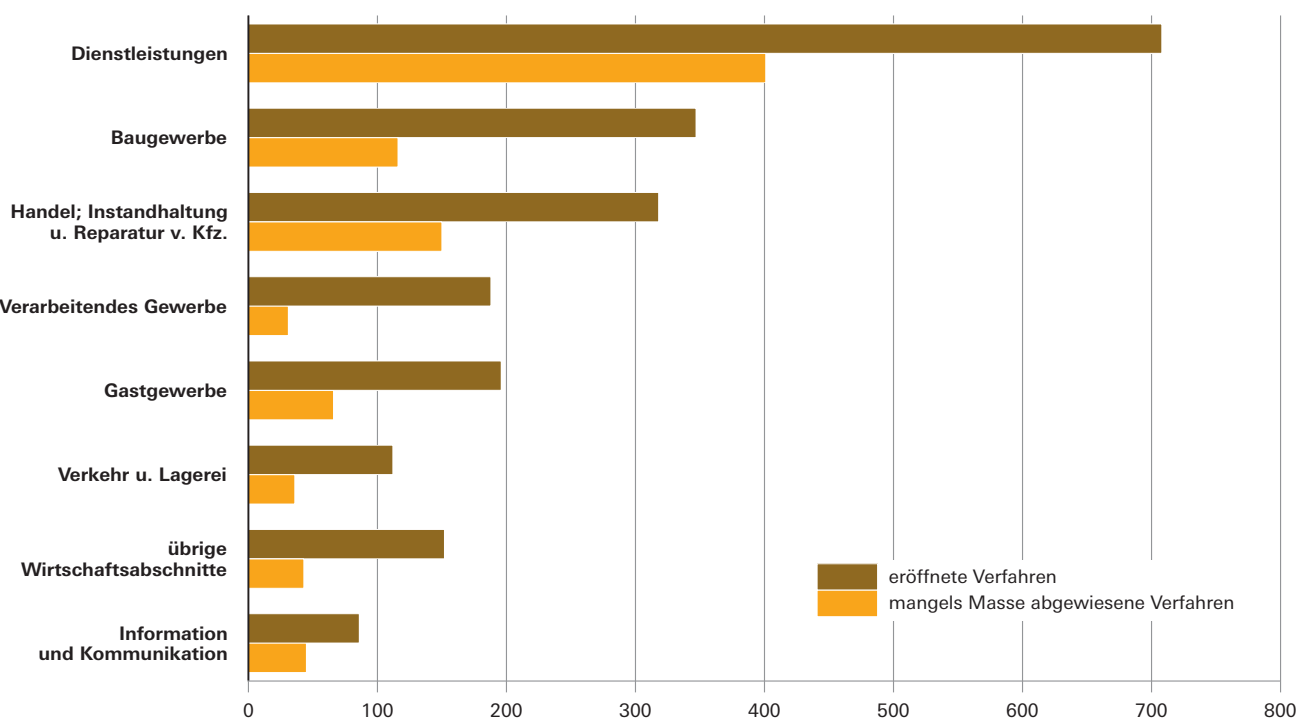
Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren des Jahres 2024. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluss zum Teil einige Monate liegen können. Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden in wirtschaftsfachlicher Untergliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), dargestellt.

Abb. 1

Beantragte Insolvenzverfahren* in Bayern von Januar 2008 bis Dezember 2024

* Der Begriff „übrige Schuldner“ umfasst Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen, Nachlässe und Gesamtgut.

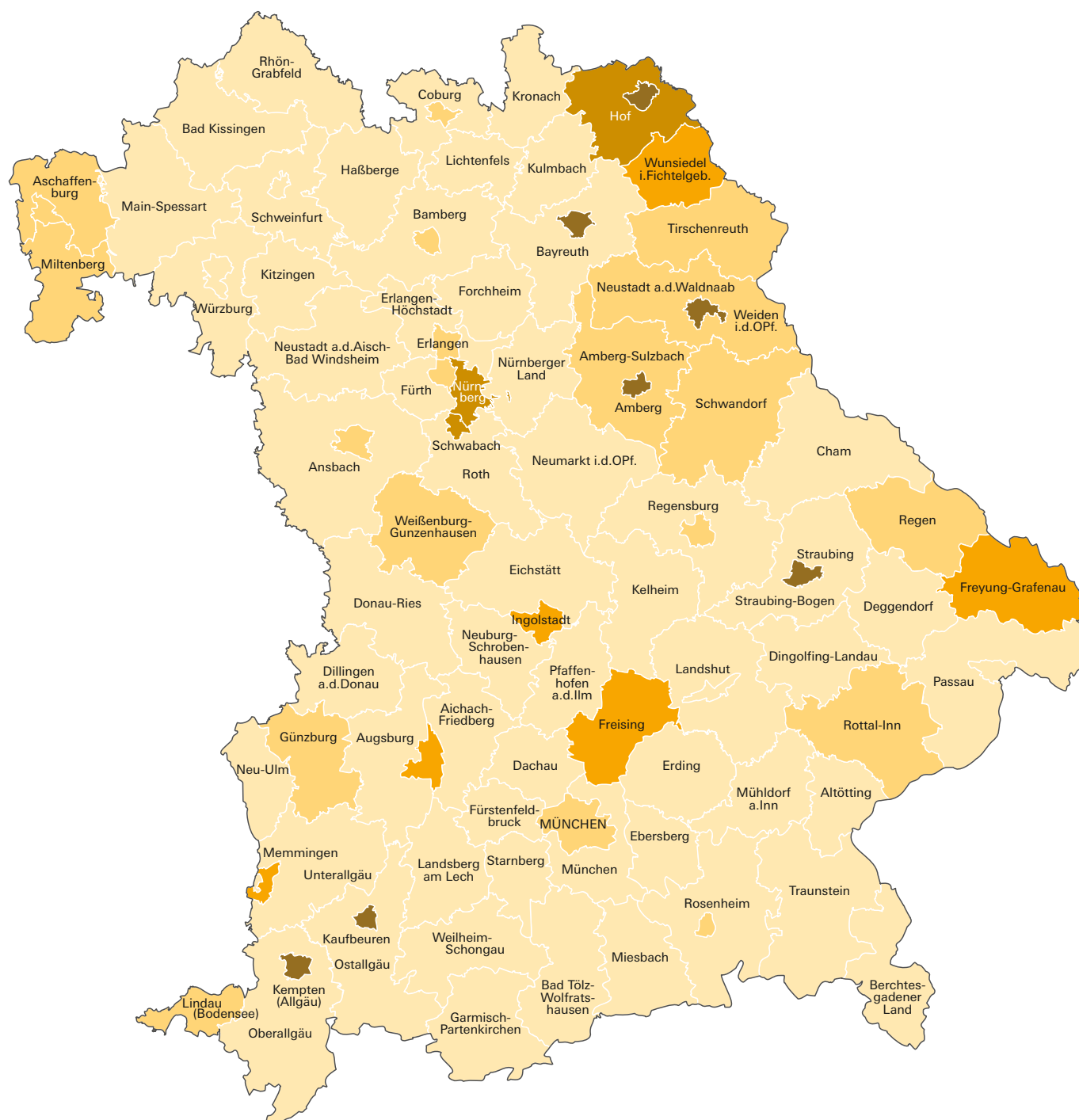
Abb. 2

Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2024 nach Wirtschaftsabschnitten* und nach der Art der Entscheidung

* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Abb. 3

Verbraucherinsolvenzen je 1 000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31. Dezember 2023) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2024



Verbraucherinsolvenzen
je 1 000 Einwohner

	unter 0,50
	0,50 bis unter 0,70
	0,70 bis unter 0,90
	0,90 bis unter 1,10
	1,10 oder mehr

Häufigkeit

60
20
6
3
7

Minimum: Lkr Haßberge

Maximum: Krfr. St Straubing

0,19

2,25

1. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern seit 1991

Jahr	Insolvenzverfahren ^{2) 3)}		davon					
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmensinsolvenzen			Insolvenzen der übrigen Schuldner ⁴⁾		
			insgesamt	betroffene Arbeitnehmer	voraussichtliche Forderungen	insgesamt	darunter	
							Verbraucher	ehemals selbstständig tätige
	Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl		
1991.....	1 974	668 435	1 341	5 822	609 640	633	.	.
1992.....	2 116	722 888	1 533	10 209	668 719	583	.	.
1993.....	2 569	1 486 062	1 998	13 957	1 423 980	571	.	.
1994.....	2 946	1 898 122	2 374	14 969	1 856 533	572	.	.
1995.....	3 451	2 216 695	2 738	17 026	2 124 993	713	.	.
1996.....	3 802	2 145 406	3 176	20 658	2 087 157	626	.	.
1997.....	4 073	2 515 513	3 392	17 910	2 397 853	681	.	.
1998.....	4 088	2 702 301	3 461	18 759	2 508 052	627	.	.
1999.....	3 929	2 809 326	3 044	20 564	2 610 056	885	480	.
2000.....	4 809	3 206 843	3 073	20 804	2 701 094	1 736	1 393	.
2001.....	6 080	4 742 078	3 943	29 283	4 206 873	2 137	1 809	.
2002.....	10 112	17 062 854	4 687	39 070	15 814 040	5 425	2 385	2 581
2003.....	11 847	5 706 117	4 818	31 000	4 031 048	7 029	3 361	3 163
2004.....	13 522	4 734 896	4 564	24 374	3 055 621	8 958	4 986	3 436
2005.....	15 521	4 873 124	4 289	24 429	3 008 990	11 232	7 241	3 458
2006.....	18 276	4 696 744	4 300	17 486	2 875 846	13 976	9 922	3 608
2007.....	18 801	4 846 616	3 831	16 418	3 126 193	14 970	10 962	3 603
2008.....	17 656	3 032 708	3 397	12 582	1 590 235	14 259	10 624	3 318
2009.....	18 169	6 343 476	3 943	27 252	4 794 998	14 226	10 392	3 389
2010.....	19 001	4 673 622	3 837	19 578	3 017 892	15 164	11 349	3 382
2011.....	17 895	3 789 744	3 413	16 680	2 361 919	14 482	10 898	3 130
2012.....	16 580	5 891 929	3 286	19 528	4 595 232	13 294	9 898	3 007
2013.....	15 522	4 700 372	3 018	23 387	3 437 821	12 504	9 077	2 973
2014.....	15 410	4 220 575	2 947	20 464	3 065 265	12 463	8 896	2 941
2015.....	14 572	3 551 913	3 195	14 243	2 306 429	11 377	8 093	2 709
2016.....	13 925	2 517 303	2 730	10 711	1 510 715	11 187	7 852	2 060
2017.....	12 684	2 884 047	2 559	14 404	1 858 057	10 125	7 020	2 577
2018.....	12 153	4 636 128	2 444	12 129	3 518 002	9 709	6 552	2 489
2019.....	11 099	6 575 848	2 623	15 062	2 018 420	8 476	5 381	2 408
2020.....	8 331	21 087 146	2 172	21 127	19 307 878	6 159	3 731	1 806
2021.....	12 779	2 881 052	1 840	12 840	1 899 143	10 939	7 104	3 249
2022.....	10 963	3 595 325	1 994	14 106	2 553 291	8 969	5 618	2 790
2023.....	11 958	4 548 619	2 527	24 396	3 604 481	9 431	5 747	3 058
2024.....	13 400	8 064 650	2 995	33 094	6 610 385	10 405	6 489	3 331
Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr								
1991.....	- 3,9	13,4	- 6,3	0,7	12,2	1,4	X	X
1992.....	7,2	8,1	14,3	75,4	9,7	- 7,9	X	X
1993.....	21,4	105,6	30,3	36,7	112,9	- 2,1	X	X
1994.....	11,7	27,7	18,8	7,3	30,1	0,2	X	X
1995.....	17,1	16,8	15,3	13,7	14,5	24,7	X	X
1996.....	10,2	- 3,2	16,0	21,3	- 1,8	- 12,2	X	X
1997.....	1,1	11,3	6,8	- 13,3	14,9	8,8	X	X
1998.....	0,4	7,4	2,0	4,7	4,6	- 7,9	X	X
1999.....	- 3,9	4,0	- 12,0	9,6	4,1	41,1	X	X
2000.....	22,4	14,1	1,0	1,2	3,5	96,2	190,2	X
2001.....	26,4	47,9	28,3	40,8	55,7	23,1	29,9	X
2002.....	66,3	259,8	18,9	33,4	275,9	153,9	31,8	X
2003.....	17,2	- 66,6	2,8	- 20,7	- 74,5	29,6	40,9	22,5
2004.....	14,1	- 17,0	- 5,3	- 21,4	- 24,2	27,4	48,3	8,6
2005.....	14,8	2,9	- 6,0	0,2	- 1,5	25,4	45,2	0,6
2006.....	17,8	- 3,6	0,3	- 28,4	- 4,4	24,4	37,0	4,3
2007.....	2,9	3,2	- 10,9	- 6,1	8,7	7,1	10,5	- 0,1
2008.....	- 6,1	- 37,4	- 11,3	- 23,4	- 49,1	- 4,7	- 3,1	- 7,9
2009.....	2,9	109,2	16,1	116,6	201,5	- 0,2	- 2,2	2,1
2010.....	4,6	- 26,3	- 2,7	- 28,2	- 37,1	6,6	9,2	- 0,2
2011.....	- 5,8	- 18,9	- 11,1	- 14,8	- 21,7	- 4,5	- 4,0	- 7,5
2012.....	- 7,3	55,5	- 3,7	17,1	94,6	- 8,2	- 9,2	- 3,9
2013.....	- 6,4	- 20,2	- 8,2	19,8	- 25,2	- 5,9	- 8,3	- 1,1
2014.....	- 0,7	- 10,2	- 2,4	- 12,5	- 10,8	- 0,3	- 2,0	- 1,1
2015.....	- 5,4	- 15,8	8,4	- 30,4	- 24,8	- 8,7	- 9,0	- 7,9
2016.....	- 4,4	- 29,1	- 14,3	- 24,8	- 34,2	- 1,7	- 3,0	5,6
2017.....	- 8,9	14,6	- 6,5	34,5	22,3	- 9,5	- 10,6	- 9,9
2018.....	- 4,2	60,8	- 4,5	- 15,8	89,3	- 4,1	- 6,7	- 3,4
2019.....	- 8,7	41,8	7,3	24,2	- 42,0	- 12,7	- 17,9	- 3,3
2020.....	- 24,9	220,7	- 17,2	40,3	856,6	- 27,3	- 30,7	- 25,0
2021.....	53,4	- 86,3	- 15,3	- 39,2	- 90,2	77,6	90,4	79,9
2022.....	- 14,2	24,8	8,4	9,9	34,4	- 18,0	- 20,9	- 14,1
2023.....	9,1	26,5	26,7	72,9	41,2	5,2	2,3	9,6
2024.....	12,1	77,3	18,5	35,7	83,4	10,3	12,9	8,9

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ In den Jahren 1990 bis 1998 einschl. Anschlusskonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. - ³⁾ Seit 1. Januar 1999 gilt eine bundeseinheitliche Insolvenzordnung, seit dem 01. Januar 2013 das Gesetz über die Insolvenzstatistik (InsStatG). - ⁴⁾ Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe und Gesamtgut. Der Nachweis für Verbraucher ist seit 1999 möglich, der Nachweis für ehemals selbstständig Tätige seit 2002.

2. Insolvenzverfahren¹⁾ in Bayern 2023 und 2024 nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Bezeichnung	Insolvenzverfahren in Bayern		
		2023	2024	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%
Insolvenzverfahren insgesamt				
C	Verarbeitendes Gewerbe	204	219	7,4
F	Baugewerbe	385	463	20,3
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	403	468	16,1
H	Verkehr u. Lagerei	180	148	- 17,8
I	Gastgewerbe	199	262	31,7
J	Information und Kommunikation	117	131	12,0
K-N, S	Dienstleistungen	880	1 109	26,0
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	159	195	22,6
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	2 527	2 995	18,5
	Andere Gemeinschuldner	9 431	10 405	10,3
	davon Verbraucher	5 747	6 489	12,9
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 769	1 989	12,4
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	1 289	1 342	4,1
	Nachlässe und Gesamtgut	602	561	- 6,8
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	24	24	0,0
	Insgesamt	11 958	13 400	12,1
Darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren				
C	Verarbeitendes Gewerbe	27	31	14,8
F	Baugewerbe	109	116	6,4
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	114	150	31,6
H	Verkehr u. Lagerei	39	36	- 7,7
I	Gastgewerbe	56	66	17,9
J	Information und Kommunikation	38	45	18,4
K-N, S	Dienstleistungen	291	401	37,8
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	35	43	22,9
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	709	888	25,2
	Andere Gemeinschuldner	300	304	1,3
	davon Verbraucher	8	15	87,5
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	171	160	- 6,4
	ehemals selbständig Tätige ⁴⁾	7	6	- 14,3
	Nachlässe und Gesamtgut	111	123	10,8
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	3	-	X
	Insgesamt	1 009	1 192	18,1

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2024 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					
Insgesamt									
1	Insgesamt	12 173	1 192	35	13 400	11 958	12,1	33 094	8 064 650
nach Art der Verfahren									
2	Eröffnetes Verfahren	12 173	X	X	12 173	10 902	11,7	32 588	7 462 769
3	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 192	X	1 192	1 009	18,1	506	595 564
4	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	35	35	47	- 25,5	X	6 318
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen									
5	unter 5 000	143	114	2	259	261	- 0,8	81	733
6	5 000 bis unter 50 000	5 520	467	15	6 002	5 747	4,4	1 461	159 975
7	50 000 bis unter 250 000	4 898	416	14	5 328	4 454	19,6	2 748	544 254
8	250 000 bis unter 500 000	661	76	2	739	652	13,3	2 367	257 877
9	500 000 bis unter 1 000 000	372	50	1	423	396	6,8	2 187	295 216
10	1 000 000 bis unter 5 000 000	401	45	1	447	331	35,0	6 495	892 158
11	5 000 000 bis unter 25 000 000	136	20	-	156	87	79,3	7 427	1 626 623
12	25 000 000 oder mehr	42	4	-	46	30	53,3	10 328	4 287 813
Unternehmen									
13	Zusammen	2 107	888	X	2 995	2 527	18,5	33 094	6 610 385
nach Rechtsformen									
14	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	584	83	X	667	672	- 0,7	1 809	139 222
15	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	260	85	X	345	217	59,0	3 848	865 368
16	darunter GmbH & Co. KG	225	70	X	295	187	57,8	3 677	843 635
17	GbR	24	13	X	37	24	54,2	96	13 237
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 237	711	X	1 948	1 586	22,8	26 089	5 151 143
19	davon: GmbH ohne Unternehmergeinschaft								
20	(haftungsbeschränkt)	1 116	514	X	1 630	1 303	25,1	25 696	5 125 653
21	#####	121	197	X	318	283	12,4	393	25 490
22	Aktiengesellschaften, KGaA	11	1	X	12	22	- 45,5	402	342 632
23	Private Company Limited by Shares (Ltd) ¹⁾	1	1	X	2	1	100,0	.	.
24	Sonstige Rechtsformen	14	7	X	21	29	- 27,6	.	.
nach dem Alter der Unternehmen									
25	Unter 8 Jahre alt	875	446	X	1 321	1 162	13,7	6 170	1 946 896
26	darunter bis 3 Jahre alt	365	209	X	574	528	8,7	2 861	979 227
27	8 Jahre oder älter	841	296	X	1 137	923	23,2	20 931	4 047 113
28	Unbekannt	391	146	X	537	442	21,5	5 993	616 376
nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen ²⁾									
29	1 Arbeitnehmer/-in	200	98	X	298	285	4,6	298	180 026
30	2 bis 5 Arbeitnehmer/-innen	355	84	X	439	475	- 7,6	1 391	292 099
31	6 bis 10 Arbeitnehmer/-innen	224	12	X	236	180	31,1	1 826	259 970
32	11 bis 100 Arbeitnehmer/-innen	356	5	X	361	337	7,1	10 306	1 210 117
33	Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	47	-	X	47	39	20,5	19 273	2 356 914
34	Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	925	689	X	1 614	1 211	33,3	-	2 311 260
Übrige Schuldner									
35	Zusammen	10 066	304	35	10 405	9 431	10,3	X	1 454 265
36	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	24	-	X	24	24	0,0	X	25 203
37	Ehemals selbständig Tätige	3 153	166	12	3 331	3 058	8,9	X	989 930
38	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 829	160	X	1 989	1 769	12,4	X	826 517
39	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 324	6	12	1 342	1 289	4,1	X	163 413
40	Verbraucher	6 451	15	23	6 489	5 747	12,9	X	362 671
41	Nachlässe und Gesamtgut	438	123	X	561	602	- 6,8	X	76 462

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
A - S	Insgesamt	2 107	888	2 995	2 527	18,5	33 094	6 610 385
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	1	8	11	- 27,3	41	11 683
01	dav. Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	7	-	7	9	- 22,2	.	.
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	-	1	1	2	- 50,0	.	.
03	Fischerei und Aquakultur.....	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	2	X	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	188	31	219	204	7,4	6 127	549 115
10	dav. H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	22	2	24	31	- 22,6	168	16 142
11	Getränkeherstellung	6	-	6	7	- 14,3	82	4 782
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H.v. Textilien	7	1	8	3	166,7	179	17 608
14	H.v. Bekleidung	9	3	12	4	200,0	263	31 897
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	-	6	5	20,0	46	3 932
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	1	-	1	-	X	.	.
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	7	1	8	11	- 27,3	232	6 022
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	5	1	6	7	- 14,3	190	6 382
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2	1	3	-	X	.	.
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	8	2	10	4	150,0	197	16 227
23	H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	4	1	5	6	- 16,7	238	23 505
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	-	4	-	X	1 294	97 684
25	H.v. Metallerzeugnissen	33	3	36	31	16,1	769	42 503
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	15	1	16	13	23,1	804	133 727
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	5	-	5	10	- 50,0	116	23 590
28	Maschinenbau	21	7	28	31	- 9,7	499	69 737
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	1	-	1	3	- 66,7	.	.
30	sonstiger Fahrzeugbau	4	-	4	1	300,0	263	24 129
31	H.v. Möbeln	9	2	11	8	37,5	471	14 693
32	H.v. sonstigen Waren	10	4	14	19	- 26,3	110	4 046
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	9	2	11	10	10,0	13	1 413
D	Energieversorgung	8	3	11	7	57,1	14	18 999
35	dav. Energieversorgung	8	3	11	7	57,1	14	18 999
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	8	3	11	2	450,0	102	7 869
36	dav. Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	8	3	11	2	450,0	102	7 869
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands.- ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl					%	Anzahl
F	Baugewerbe	347	116	463	385	20,3	1 426	216 281
41	dav. Hochbau	77	18	95	75	26,7	196	119 052
41.1	dav. Erschließung v. Grundstücken; Bauträger	45	12	57	38	50,0	36	100 866
41.2	Bau v. Gebäuden	32	6	38	37	2,7	160	18 186
42	Tiefbau	11	3	14	7	100,0	103	13 554
42.1	dav. Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken	1	-	1	1	0,0	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	7	-	7	5	40,0	67	11 920
42.9	sonstiger Tiefbau	3	3	6	1	500,0	.	.
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	259	95	354	303	16,8	1 127	83 675
43.1	dav. Abbrucharbeiten u. vorbereitete Baustellenarbeiten	10	4	14	14	0,0	43	4 781
43.2	Bauinstallation	70	32	102	63	61,9	339	30 002
43.3	sonstiger Ausbau	113	30	143	133	7,5	410	30 014
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	66	29	95	93	2,2	335	18 878
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	318	150	468	403	16,1	9 280	711 605
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	41	16	57	56	1,8	294	82 338
45.1	dar. Handel mit Kraftwagen	22	8	30	20	50,0	232	74 969
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	13	5	18	26	- 30,8	56	6 422
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	109	58	167	146	14,4	1 847	204 985
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	168	76	244	201	21,4	7 139	424 282
H	Verkehr u. Lagerei	112	36	148	180	- 17,8	1 027	109 030
49	dav. Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	68	22	90	108	- 16,7	566	29 908
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	1	-	1	-	X	.	.
52	Lagerei sowie E.v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	23	8	31	32	- 3,1	374	76 190
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste	20	6	26	40	- 35,0	.	.
I	Gastgewerbe	196	66	262	199	31,7	1 260	64 011
55	dav. Beherbergung	8	5	13	16	- 18,8	34	1 405
56	Gastronomie	188	61	249	183	36,1	1 226	62 606
J	Information u. Kommunikation	86	45	131	117	12,0	962	59 381
58	dav. Verlagswesen	7	2	9	9	0,0	272	15 440
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	5	4	9	10	- 10,0	37	1 382
60	Rundfunkveranstalter	1	-	1	1	0,0	.	.
61	Telekommunikation	1	3	4	2	100,0	.	.
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	61	29	90	82	9,8	614	40 338
63	Informationsdienstleistungen	11	7	18	13	38,5	17	1 580
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	46	103	71	45,1	158	459 946
64	dav. E.v. Finanzdienstleistungen	46	36	82	52	57,7	154	455 814
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensions- kassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	1	X	-	-
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11	10	21	18	16,7	4	4 132

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl					%	Anzahl
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	178	98	276	147	87,8	128	1 264 147
68	dav. Grundstücks- u. Wohnungswesen	178	98	276	147	87,8	128	1 264 147
68.1	dav. Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	106	51	157	61	157,4	26	888 668
68.2	Vermietung, Verpachtung v. eigenen o. geleasteten Grund- stücken, Gebäuden u. Wohnungen	31	19	50	36	38,9	54	251 173
68.3	Vermittlung u. Verwaltung v. Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	41	28	69	50	38,0	48	124 306
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	215	148	363	294	23,5	1 972	839 340
69	dav. Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	12	3	15	8	87,5	70	8 794
69.1	dav. Rechtsberatung	3	-	3	3	0,0	21	2 695
69.2	Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung; Buchführung	9	3	12	5	140,0	49	6 099
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	98	98	196	139	41,0	368	608 304
70.1	dav. Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	62	72	134	91	47,3	214	540 909
70.2	Public-Relations- u. Unternehmensberatung	36	26	62	48	29,2	154	67 395
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	48	20	68	88	- 22,7	734	91 841
72	Forschung u. Entwicklung	12	3	15	10	50,0	83	82 199
73	Werbung u. Marktforschung	24	17	41	30	36,7	610	33 041
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. technische Tätigkeiten	21	7	28	18	55,6	107	15 161
75	Veterinärwesen	-	-	-	1	X	-	-
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	193	93	286	281	1,8	3 353	1 992 073
77	dav. Vermietung v. beweglichen Sachen	11	2	13	13	0,0	107	63 924
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	21	7	28	25	12,0	737	16 785
79	Reisebüros, -veranstalter u. E.v. sonstigen Reservierungs- dienstleistungen	7	3	10	10	0,0	1 024	1 581 024
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	17	9	26	27	- 3,7	105	6 203
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	96	48	144	151	- 4,6	597	26 253
82	E.v. wirtschaftl. Dienstleistungen f. Unternehmen u. Privatpersonen a.n.g.	41	24	65	55	18,2	783	297 883
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	18	8	26	31	- 16,1	162	31 792
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	73	12	85	66	28,8	6 787	247 678
86	dav. Gesundheitswesen	33	6	39	29	34,5	4 985	194 802
87	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	7	1	8	6	33,3	620	21 878
88	Sozialwesen (ohne Heime)	33	5	38	31	22,6	1 182	30 998
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	38	16	54	40	35,0	149	16 071
90	dav. kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	11	3	14	10	40,0	17	1 222
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten ...	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen	5	5	10	5	100,0	36	2 944
93	E.v. Dienstleistungen d. Sports, d. Unterhaltung u. d. Erholung	22	8	30	25	20,0	96	11 905
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	65	16	81	87	- 6,9	146	11 363
94	dav. Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	2	1	3	11	- 72,7	1	536
95	Reparatur v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	1	2	3	2	50,0	1	379
96	E.v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	62	13	75	74	1,4	144	10 449
96.01	dar. Wäscherei u. chemische Reinigung	2	-	2	3	- 33,3	.	.
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	31	3	34	27	25,9	105	3 789
96.03	Bestattungswesen	2	-	2	1	100,0	.	.
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	1	-	1	4	- 75,0	.	.

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

5. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2024 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter der Unternehmen	Verfahren insgesamt	Verfahren mit voraussichtlichen Forderungen von ... Euro								Voraus- sichtliche Forder- ungen
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.	25 Mio. oder mehr	
			Anzahl								
1 000 €											
Insgesamt											
	Insgesamt	13 400	259	6 002	5 328	739	423	447	156	46	8 064 650
Unternehmen											
A - S	Zusammen	2 995	95	628	1 108	369	261	349	141	44	6 610 385
nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	1	1	2	-	-	3	1	-	11 683
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	219	1	25	57	41	24	49	18	4	549 115
D	Energieversorgung	11	-	1	2	1	2	4	1	-	18 999
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	11	1	-	4	2	-	4	-	-	7 869
F	Baugewerbe	463	6	114	210	53	36	33	11	-	216 281
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	468	20	91	165	61	49	61	16	5	711 605
H	Verkehr u. Lagerei	148	2	31	68	19	12	15	-	1	109 030
I	Gastgewerbe	262	6	70	130	30	14	11	1	-	64 011
J	Information u. Kommunikation	131	7	28	53	18	10	14	1	-	59 381
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	103	9	20	21	5	10	22	11	5	459 946
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	276	11	39	60	29	28	54	42	13	1 264 147
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	363	14	64	115	46	35	53	28	8	839 340
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	286	11	81	119	30	26	9	4	6	1 992 073
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	26	-	4	10	7	2	2	1	-	31 792
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	85	1	15	30	12	8	11	6	2	247 678
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	54	4	15	23	7	2	3	-	-	16 071
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	81	1	29	39	8	3	1	-	-	11 363
nach Rechtsformen											
	Einzelunt., Freie Berufe, Kleingewerbe	667	7	174	337	87	45	17	-	-	139 222
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	345	13	50	90	40	34	73	40	5	865 368
	darunter GmbH & Co. KG	295	13	39	67	35	28	69	39	5	843 635
	GbR	37	-	10	19	3	3	1	1	-	13 237
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 948	72	400	674	241	178	251	97	35	5 151 143
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1 630	35	269	543	229	173	249	97	35	5 125 653
	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt)	318	37	131	131	12	5	2	-	-	25 490
	Aktiengesellschaften, KGaA	12	-	1	1	-	2	4	2	2	342 632
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	-	-	1	-	-	1	-	-	.
	Sonstige Rechtsformen	21	3	3	5	1	2	3	2	2	.
nach dem Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	1 321	47	307	516	141	108	122	63	17	1 946 896
	darunter bis 3 Jahre alt	574	24	140	235	61	39	41	22	12	979 227
	8 Jahre oder älter	1 137	32	185	367	168	109	192	62	22	4 047 113
	Unbekannt	537	16	136	225	60	44	35	16	5	616 376
Übrige Schuldner											
	Zusammen	10 405	164	5 374	4 220	370	162	98	15	2	1 454 265
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	24	-	3	11	3	3	2	2	-	25 203
	Ehemals selbstständig Tätige	3 331	35	1 020	1 802	266	115	80	11	2	989 930
	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 989	27	432	1 149	218	89	63	9	2	826 517
	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 342	8	588	653	48	26	17	2	-	163 413
	Verbraucher	6 489	79	4 014	2 277	76	34	9	-	-	362 671
	Nachlässe und Gesamtgut	561	50	337	130	25	10	7	2	-	76 462

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6. Insolvenzverfahren in Bayern 2024 in regionaler Gliederung

Schl.- Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					
		Anzahl							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	4 318	582	10	4 910	4 341	13,1	10 661	5 303 949
2	Niederbayern	1 091	68	1	1 160	937	23,8	1 736	321 055
3	Oberpfalz	1 052	57	4	1 113	976	14,0	1 691	322 769
4	Oberfranken	1 027	72	-	1 099	987	11,3	4 483	311 475
5	Mittelfranken	1 905	169	3	2 077	1 913	8,6	2 534	623 353
6	Unterfranken	941	79	11	1 031	966	6,7	7 028	549 172
7	Schwaben	1 800	150	5	1 955	1 787	9,4	2 415	453 991
	Bayern	12 134	1 177	34	13 345	11 907	12,1	30 548	7 885 764
	Kreisfreie Städte	5 125	490	9	5 624	5 032	11,8	12 779	4 510 416
	dar. Großstädte ¹⁾	3 741	413	7	4 161	3 721	11,8	9 123	4 120 713
	Landkreise	7 009	687	25	7 721	6 875	12,3	17 769	3 375 349
	außerhalb des Bundeslandes ²⁾	37	14	1	52	45	15,6	.	.
	außerhalb Deutschlands/unbek....	2	1	-	3	6	- 50,0	.	.

¹⁾München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen. - ²⁾Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes.

Ausführliche Ergebnisse zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren
in regionaler Gliederung werden in der Datenbank GENESIS-Online veröffentlicht.

Diese sind über den Aufruf

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=52411>
zu erreichen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



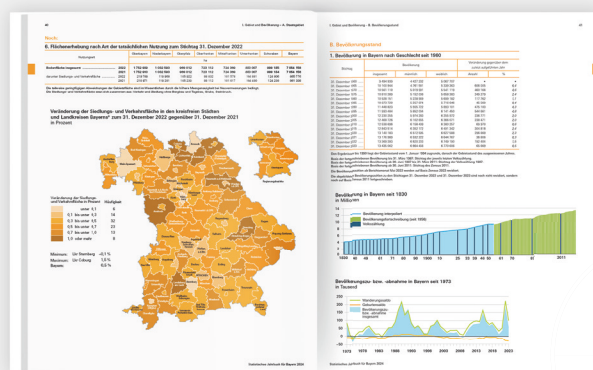
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

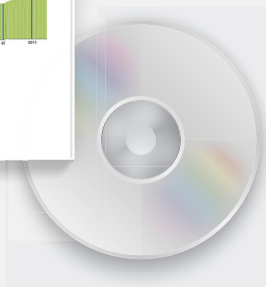
Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch	39,00 €
Buch + DVD	46,00 €
DVD	12,00 €
Datei (PDF)	12,00 €



Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de